

Geschäftslizenz in Shanghai

Am 25. August 2022 gab die Shanghaier Verwaltungsbehörde für Marktüberwachung Neuerungen bei Geschäftslizenzen (Business Licenses) von Gesellschaften, anderen juristischen Personen, Partnerschaften, Niederlassungen (Branches) und anderer Marktteilnehmer bekannt.

Vereinheitlichter Inhalt

Ab 1. September 2022 haben alle Geschäftslizenzen in Shanghai einheitlich **folgenden Inhalt**:

- Sozialkreditnummer oben links
- ID des Marktteilnehmers als **QR-Code** oben rechts
- Zertifikatsnummer der Lizenz
- Name (z.B. Firma)
- Typ (z.B. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, ausländisch investiert)
- Rechtlicher Vertreter (Legal Representative)
- Geschäftsumfang (Business Scope)
- Registriertes Kapital, aber ohne Hinweis auf etwaige bereits erfolgte Kapitaleinlagen
- Gründungsdatum
- Sitz (registrierte Adresse)

Damit fehlt zukünftig insbesondere der Hinweis auf die Geschäfts- oder Betriebsdauer, die in der Vergangenheit bei Gesellschaften häufig z.B. auf 20 oder 30 Jahre beschränkt war. Heute ist die unbeschränkte Dauer auch für Auslandsinvestitionsgesellschaften in GmbH-Form häufiger anzutreffen. Dies war früher nur für Aktiengesellschaften möglich.

Keine aktive Handlungspflicht

Bereits existierende Geschäftslizenzen behalten weiter ihre Gültigkeit. Bei Änderung einer Registrierung, Anmeldungen zur Akte (Filing), einer Neuausstellung der Geschäftslizenz, oder auf speziellen Antrag, wird aber die Lizenz im neuen Format ausgestellt.

Pilotprojekt: ID des Marktteilnehmers

Die ID des Marktteilnehmers (市场主体身份码) wird auch als Unternehmens-Code (企业码) bezeichnet. Dieser QR-Code findet sich zukünftig auf allen Lizenzen, sowohl in Papierform wie auch in der elektronischen Variante. Damit soll der Öffentlichkeit ermöglicht werden, durch einfaches Scannen des Codes sofort auf die Informationen zuzugreifen.

Erleichterte Compliance

Die Neuerung erleichtert zukünftig Compliance-Prüfungen. Im Rahmen der Geschäftsanbahnung, aber auch bei regelmäßigen Überprüfungen etwa aufgrund des ab 1. Januar 2023 **geltenden Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes**. Sie erlaubt durch Scannen des QR-Codes die sofortige Überprüfung wichtiger Daten.

Rechtlicher Vertreter (Legal Representative)

Bei einer in China gegründeten Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist der/die Legal Representative

- der/die Vorsitzende des Board of Directors, oder
- der/die Executive Director (wenn kein Board of Directors eingerichtet ist), oder
- die Managementperson, z.B. der General Manager.

Welches Organ dies im Einzelfall ist, findet sich in der Satzung der Gesellschaft. Den konkreten Namen der Person findet man in der Geschäftslizenz. Eine Änderung des Legal Representative ist registrierpflichtig.

Die **Vertretungsmacht** des/der Legal Representative ist im Außenverhältnis nicht beschränkt. Die Person begründet deshalb im Außenverhältnis grundsätzlich unbeschränkt Rechte und Verpflichtungen für die von ihr vertretene Gesellschaft. Handelt die Vertretungsperson im Namen der juristischen Person, muss sich die juristische Person diese Handlungen zurechnen lassen.

Etwaige **Vertretungsbeschränkungen** im Innenverhältnis, etwa in der Satzung, einer Board-Entscheidung oder in einem Arbeitsvertrag, können **gutgläubigen Dritten** rechtlich nicht vorgehalten werden. Ein Vertrag beispielsweise ist dann trotzdem wirksam zustande gekommen. Nach dem Zivilgesetzbuch besteht keine Gutgläubigkeit (i) bei positiver Kenntnis mangelnder Vertretungsmacht oder (ii) wenn die mangelnde Vertretungsmacht erkannt hätte werden müssen.

Im Innenverhältnis kann sich bei Schäden eine **persönliche Haftung der Vertretungsperson** gegenüber der Gesellschaft aus Gesetz oder der Satzung ergeben.

Ist ein Vertrag wirksam zustande gekommen, darf eine Vertragspartei die Erfüllung ihrer Verpflichtungen nicht deshalb verweigern, weil sich der Legal Representative später geändert hat.